

Baulohn 2015

Praktische Lohnabrechnung im Baugewerbe

von
Günther Krüger

1. Auflage

Dr. F. Weiss Verlag München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 937015 48 4

1 Vorwort

Die Lohnabrechnung im Baugewerbe gehört zu den umfangreichsten und schwierigsten Lohnabrechnungsarten innerhalb der Wirtschaftsbranchen Deutschlands. Die jährlichen Änderungen tragen nicht gerade zur Vereinfachung bei, sondern erhöhen ständig die Anforderungen in den Lohnbüros. Aufgrund des Autorenwechsels ergeben sich zwar inhaltliche Änderungen, die Zielsetzung bleibt jedoch wie bisher, den Lohnbüros eine praxisbezogene Arbeitshilfe an die Hand zu geben.

Inhalt des aktualisierten Ratgebers ist es, die bauspezifischen Besonderheiten für die Lohnabrechnung, insbesondere der gewerblichen Arbeitnehmer, aufzuzeigen. Dabei werden die Regelungen des aktuell geltenden Bundesrahmentarifvertrages für die Bauwirtschaft zugrunde gelegt. Anhand einer Muster-Lohnabrechnung werden die wesentlichen Verfahrensschritte aufgezeigt. Darüber hinaus wird auf die tariflichen Regelungen für die Angestellten und die wesentlichen Baunebengewerke eingegangen.

Ergänzt wird das Werk durch eine Übersicht über die Nebenbereiche und Zusammenhänge der im Unternehmen zu verarbeiteten Lohndaten. Ein besonderes Augenmerk richtet sich darüber hinaus auf die Bereiche der Personalkostenbeeinflussung und damit der Personalwirtschaftlichkeit. Es kann somit als grundlegendes Handbuch für die baubetriebliche Personalwirtschaft dienen.

Das Adressen-, Abbildungs- und Stichwortverzeichnis erleichtert die Orientierung im Werk. Ein umfangreicher Anhang bietet weitere Informationen und Berechnungshilfen ergänzen die praxisgerechte Handhabung.

Soweit in diesem Aufsatz Zahlenwerte verwendet werden, gelten diese teilweise auch beispielhaft. Für das Verständnis des Inhaltes ist es letztendlich unerheblich, ob z. B. der Tarifstundenlohn 13,00 EUR oder 15,00 EUR beträgt oder der Krankenversicherungsbeitrag 14 % oder 14,5 %. In den Beispielen werden deshalb auch keine aktuellen Jahre verwandt, sondern die Jahre 00, 01 und 02 zugrunde gelegt.

In diesem Buch wird aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Für ergänzende, aber auch kritische Anregungen und Hinweise bin ich für nachfolgende Auflagen dankbar.

Kevelaer, im Februar 2015

Günther H. Krüger

1 Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	3
1 Bauhauptgewerbe	12
1.1 Einführung – Geschichte – Daten	12
1.1.1 Geschichtlicher Überblick	12
1.1.2 Daten und Kennzahlen	12
1.2 Gewerbliche Arbeitnehmer	19
1.2.1 Bau-Lohnabrechnung	19
1.2.1.1 Formen (intern/extern)	19
1.2.1.2 Beispiel-Lohnabrechnung	19
1.2.1.3 Tarifvertragliche Grundlagen	36
1.2.1.4 Auswärtige Beschäftigung (§ 7 BRTV)	54
1.2.1.5 Urlaubsregelung (§ 8 BRTV)	58
1.2.1.6 Die Sozialkassen des Baugewerbe	67
1.2.1.7 Das Meldeverfahren	69
1.2.1.8 Mindestlöhne	78
1.2.1.9 Bekämpfung illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit	80
1.3 Angestellte	80
1.3.1 Beginn des Arbeitsverhältnisses (§ 2 RTV Angestellte)	80
1.3.2 Arbeitszeit	81
1.3.2.1 Tarifliche Arbeitszeit (§ 3 RTV Angestellte)	81
1.3.2.2 Arbeitszeitausgleich innerhalb von zwei Wochen	81
1.3.2.3 Betriebliche Arbeitszeitverteilung in einem zwölfmonatigen Ausgleichszeitraum (§ 3 Abs. 1, Nr. 1.3 RTV Angestellte)	81
1.3.2.4 Arbeitszeitkonto	82
1.3.2.5 Gleitende Arbeitszeit	82
1.3.2.6 Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit	82
1.3.2.7 Überstunden (Mehrarbeit), Nachtarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit	83
1.3.2.8 Zuschläge	84
1.3.2.9 Erschwerniszulage	84
1.3.2.10 Teilzeitarbeit	84

1.3.3 Gehaltsfortzahlung	85
1.3.3.1 Gehaltsfortzahlung bei Krankheit	85
1.3.3.2 Gehaltsfortzahlung bei Freistellung aus familiären Gründen	85
1.3.4 Gehaltsregelung	86
1.3.4.1 Grundlagen der Eingruppierung	86
1.3.4.2 Gehaltsgruppen	87
1.3.4.3 Gehaltsregelungen	90
1.3.5 Gehaltszahlung im Todesfall	91
1.3.6 Fahrtkostenabgeltung	92
1.3.6.1 Allgemeines	92
1.3.6.2 Arbeitsstellen mit täglicher Heimfahrt	92
1.3.6.3 Arbeitsstellen ohne tägliche Heimfahrt	93
1.3.7 Freistellung zu Arbeitsgemeinschaften	94
1.3.7.1 Voraussetzungen der Freistellung	94
1.3.7.2 Rechtsverhältnisse während der Dauer der Freistellung	95
1.3.8 Versetzung	95
1.3.8.1 Begriff der Versetzung	95
1.3.8.2 Umzugskosten	95
1.3.9 Urlaub	96
1.3.9.1 Urlaubsanspruch	96
1.3.9.2 Urlaubsdauer	96
1.3.9.3 Zeitliche Festlegung des Urlaubs	96
1.3.9.4 Unterbrechung des Urlaubs	97
1.3.9.5 Urlaubsentgelt	97
1.3.9.6 Zusätzliches Urlaubsgeld	97
1.3.10 Beendigung des Arbeitsverhältnisses	98
1.3.10.1 Kündigung	98
1.3.10.2 Zeugnis	98
1.3.11 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	98
1.4 Auszubildende	99
1.4.1 Ausbildungsvergütung	99
1.4.2 Urlaub	99
1.4.3 Erstattungen	100
1.4.3.1 von Ausbildungsvergütungen	101
1.4.3.2 von überbetrieblichen Ausbildungskosten	101
1.4.3.3 Finanzierung	102

2 Baunebengewerbe – Wesentliche Besonderheiten	104
2.1 Dachdeckerhandwerk	104
2.1.1 Tarifverträge	104
2.1.2 Entgeltvereinbarung	105
2.1.2.1 Löhne	105
2.1.2.2 Mindestlöhne	105
2.1.2.3 Gehälter	106
2.1.2.4 Ausbildungsvergütungen	107
2.1.2.5 Zuschläge	107
2.1.3 Arbeitszeit	108
2.1.4 Urlaub	109
2.1.5 Vermögensbildung	110
2.1.6 Jahressonderzahlung	110
2.1.7 Zusatzversorgungskasse (ZVK)	111
2.2 Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (GaLaBau)	112
2.2.1 Tarifverträge	112
2.2.2 Entgeltvereinbarung	112
2.2.2.1 Löhne	112
2.2.2.2 Mindestlöhne	114
2.2.2.3 Gehälter	114
2.2.2.4 Ausbildungsvergütungen	116
2.2.2.5 Zuschläge	117
2.2.3 Arbeitszeit	117
2.2.4 Urlaub	118
2.2.5 Vermögensbildung	119
2.2.6 Jahressonderzahlung	120
2.2.7 Zusatzversorgungskasse (ZVK)	120
2.3 Gerüstbauhandwerk	121
2.3.1 Tarifverträge	121
2.3.2 Entgeltvereinbarung	122
2.3.2.1 Löhne	122
2.3.2.2 Mindestlöhne	123
2.3.2.3 Gehälter	123
2.3.2.4 Ausbildungsvergütungen	123

2.3.2.5 <i>Zuschläge</i>	123
2.3.2.6 <i>Lohnausgleich</i>	123
2.3.3 <i>Arbeitszeit</i>	124
2.3.4 <i>Urlaub</i>	126
2.3.5 <i>Vermögensbildung</i>	127
2.3.6 <i>Jahressonderzahlung</i>	127
2.3.7 <i>Zusatzversorgungskasse (ZVK)</i>	128
2.4 Maler- und Lackiererhandwerk	129
2.4.1 <i>Tarifverträge</i>	129
2.4.2 <i>Entgeltvereinbarung</i>	129
2.4.2.1 <i>Löhne</i>	129
2.4.2.2 <i>Mindestlöhne</i>	132
2.4.2.3 <i>Gehälter</i>	132
2.4.2.4 <i>Ausbildungsvergütungen</i>	133
2.4.2.5 <i>Zuschläge</i>	133
2.4.3 <i>Arbeitszeit</i>	133
2.4.4 <i>Urlaub</i>	134
2.4.5 <i>Vermögensbildung</i>	136
2.4.6 <i>Jahressonderzahlung</i>	137
2.4.7 <i>Zusatzversorgungskasse (ZVK)</i>	138
3 Witterungsbedingte Regelungen	139
3.1 Saison – Kurzarbeitergeld (Saison-Kug)	139
3.1.1 <i>Grundlagen und Anspruchsvoraussetzungen</i>	139
3.1.1.1 <i>Saisonbedingter Arbeitsausfall</i>	140
3.1.1.2 <i>Erheblicher Arbeitsausfall</i>	140
3.1.1.3 <i>Betriebliche Voraussetzung</i>	141
3.1.1.4 <i>Persönliche Voraussetzung</i>	141
3.1.2 <i>Einsatz von Resturlaub vor Bezug von Saison-Kug</i>	142
3.1.3 <i>Anzeige des Arbeitsausfalles</i>	143
3.1.4 <i>Höhe des Saison-Kurzarbeitergeldes</i>	143
3.1.4.1 <i>Sollentgelt</i>	145
3.1.4.2 <i>Istentgelt</i>	146
3.1.4.3 <i>Pauschalisiertes monatliches Nettoentgelt</i>	146
3.1.4.4 <i>Nebeneinkommen</i>	146

3.2 Mehraufwands-Wintergeld (MWG)	147
3.3 Zuschuss-Wintergeld (ZWG)	148
3.4 Winterbeschäftigungs-Umlage	149
3.4.1 Grundlage der Umlage und Arbeitnehmerbegriff	149
3.4.2 Höhe und Berechnung der Winterbeschäftigungs-Umlage	149
3.4.3 Umlagepflichtiges Bruttoarbeitsentgelt	150
3.4.4 Nicht umlagepflichtiges Bruttoarbeitsentgelt	151
3.4.5 Berechnung der Winterbeschäftigungs-Umlage	151
3.4.6 Meldung der Umlage	152
3.4.7 Abführung der Umlage	153
3.4.8 Fälligkeit der Umlage	153
3.5 Erkrankung des Arbeitnehmers	154
3.6 Sozialversicherung bei Saison-Kug	154
3.7 Antrag- und Erstattungsverfahren	156
4 Nebenbereiche	159
4.1 Finanzbuchführung	159
4.2 Kostenrechnung	159
4.3 Kalkulation	160
4.4 Unternehmensplanung	160
4.5 Controlling	160
4.6 Personalstatistiken	160
4.6.1 Interne Statistiken	161
4.6.2 Externe Statistiken	161
4.7 Mitarbeiterbetreuung	161
4.7.1 Bescheinigungen	162
4.7.2 Informationsaufgaben	162
4.7.3 Mittlerfunktion	162
4.8 Prüfungen und Hilfsmittel	163
4.8.1 Finanzamt	163
4.8.2 Krankenkassen	163
4.8.3 Berufsgenossenschaften	164
4.8.4 Praxisgerechte Mustervordrucke	164

5 Personalwirtschaftlichkeit, Personalkostenbeeinflussung	165
5.1 Motivation durch gerechte Entlohnung	165
5.2 Arbeits- und Leistungsbewertung	168
5.3 Formen des Arbeitsentgelts	169
5.3.1 Zeitlohn	169
5.3.2 Gehalt	170
5.3.3 Leistungslohn	171
5.3.4 Prämienlohn	172
5.3.5 Gewinnbeteiligung/Tantiemen	175
5.3.6 Sonderzuwendungen	175
5.4 Fehlzeitenbeeinflussung	176
5.4.1 Maßnahmen zur Fehlzeitenbeeinflussung	177
5.4.2 Einflussfaktoren auf die Höhe der Fehlzeiten	179
5.5 Mitarbeiter- und Rückkehrgespräche	181
5.5.1 Gesprächsablauf	181
5.5.2 Rückkehrgespräche nach längerer Krankheit	183
5.6 Kennzahlen im Personalbereich	187
5.6.1 Beschäftigtenstruktur	187
5.6.2 Arbeitsstunden	188
5.6.2.1 <i>Produktive Stunden</i>	188
5.6.2.2 <i>Unproduktive Stunden</i>	188
5.6.3 Bauleistung in EUR und je Beschäftigter	189
5.6.4 Wertschöpfung je gewerblicher Arbeitnehmer	189
5.6.5 Mittellohn	190
5.6.6 Lohnkosten	190
5.6.7 Krankenquote	191
5.6.8 Verwaltungsquote	192
5.6.9 Lohngebundene Kosten	192
5.6.10 Buskosten	192
5.6.11 Bauleitungskosten	193
5.6.12 Verwaltungskosten	193
5.6.13 Wertschöpfung je produktiver Stunde	193
5.6.14 Wertschöpfung je gewerblicher Arbeitnehmer	194

6 Baulohnspezifisches Glossar	196
7 Anhang	200
7.1 Lohngruppen des BRTV (§ 5 Abs. 3 BRTV)	200
7.2 Berliner Erklärung	205
7.3 Erschwerniszuschläge	206
7.4 Vereinbarung zur Entgeltumwandlung	209
7.5 Erstanzeige über Arbeitsausfall (Saison-Kurzarbeitergeld) – Kug 301	210
7.6 Antrag auf Saison-Kurzarbeitergeld und ergänzende Leistungen sowie Folgeanzeige (bei fortbestehendem Arbeitsausfall aus wirtschaftlichen Gründen) – Kug 307	212
7.7 Abrechnungsliste für Saison-Kug und ergänzende Leistungen - Kug 308	214
7.8 Tabelle zur Berechnung des Saison-Kurzarbeitergeldes	216
7.9 Berechnungshilfe für Winterausfallgeld (WAG) und Kurzarbeitergeld (Kug)	235
7.10 Kirchensteuersätze	236
7.11 Zusammenstellung der zulässigen Lohnsteuerpauschalierungen mit der beitragsrechtlichen Behandlung des pauschalversteuerten Arbeitslohns	237
7.12 Auslandsreisekosten 2015	240
7.13 Löhne im Bauhauptgewerbe	248
7.14 Gehälter im Bauhauptgewerbe	251
7.15 Adressenverzeichnis	256
Abbildungsverzeichnis	259
Stichwortverzeichnis	260

Abkürzungsverzeichnis

ArEV	Arbeitsentgeltverordnung
AUGala	Ausbildungsförderwerk
AV	Arbeitslosenversicherung
AZK	Arbeitszeitkonto
bspw.	beispielsweise
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BBTv	Tarifvertrag Berufsbildung im Baugewerbe
BetrAVG	Betriebliches Altersversorgungsgesetz
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BHG	Bauhauptgewerbe
BRTv	Bundesrahmentarifvertrag
BSG	Bundessozialgericht
BStBl	Bundessteuerblatt
BZ	Bauzuschlag
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
EstG	Einkommensteuergesetz
evtl.	eventuell
EWGala	Einzugsstelle Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GTL	Gesamttarifstundenlohn
JAEG	Jahresarbeitsentgeltgrenze
KF	Zahl der Kinderfreibeträge
KiSt	Kirchensteuer
KUG	Kurzarbeitergeld
KV	Krankenversicherung
LAK	Lohnausgleichskasse
LG	Lohngruppe
LSt	Lohnsteuer
LTV	Lohntarifvertrag
13. ME	13. Monatseinkommen
MWG	Mehraufwands-Wintergeld
PV	Pflegeversicherung
RTV	Rahmentarifvertrag
RV	Rentenversicherung
SFN-Zuschläge	Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeitszuschläge
SGB	Sozialgesetzbuch
Saison-KuG	Saison-Kurzarbeitergeld
sog.	sogenannte
SoLz	Solidaritätszuschlag
SOKA-BAU	Sozialkassen im Baugewerbe
SozV	Sozialversicherung
StKl	Steuerklasse
SWZ	Schlechtwetterzeit
TL	Tarifstundenlohn
TV	Tarifvertrag
TVR	Tarifvertrag über Rentenbeihilfe im Baugewerbe
TZR	Tarifvertrag über Zusatzrente im Baugewerbe
uBZ	ununterbrochenen Betriebszugehörigkeit
ULAK	Urlaubs- und Lohnausgleichskasse
VTv	Tarifvertrag Sozialkassenverfahren im Baugewerbe
WAG	Winterausfallgeld
WAG-VL	Winterausfallgeld-Vorausleistung
W-Umlage	Winterbau-Umlage
WB-Umlage	Winterbeschäftigungsumlage
ZWG	Zuschuss-Wintergeld
ZVK-Bau	Zusatzversorgungskasse des Bauhandwerks